



09.07.2012 | Szene - Deutschland | http://www.queer.de/detail.php?article_id=16896

CSD Duisburg sagt Auftritt von "Die Bandbreite" ab

Drei Wochen vor dem Event wurde das umstrittene Hip-Hop-Duo wieder ausgeladen. Teile der Szene hatten ihm Homophobie vorgeworfen.

Von Carsten Weidemann

Erst verteidigten sie das umstrittene Duo, nun haben die Duisburger CSD-Organisatoren von "DU Gay e.V." doch noch die Notbremse gezogen: Aus dem geplanten Auftritt der HipHop-Band "Die Bandbreite" am 28. Juli beim schwul-lesbischen Fest in der Ruhrgebietsstadt wird nichts, es wurde wieder ausgeladen. Damit haben heftige Proteste aus Teilen der Szene offensichtlich Wirkung gezeigt - der Band war u.a. Homophobie und Antisemitismus vorgeworfen worden ([queer.de berichtete \[1\]](#)).

Der CSD-Verein "DU Gay" teilte die Entscheidung bereits am Freitag auf seiner Facebook-Seite mit: "Die Bandbreite tritt beim diesjährigen CSD Duisburg nicht auf!", war dort kurz und knapp zu lesen. Auf Nachfrage eines Users wurde eine ausführliche Stellungnahme für "nach dem CSD Köln" angekündigt - bislang wurde jedoch nichts veröffentlicht. Gegenüber der WAZ-Mediengruppe bestätigte Band-Mitglied Marcel Wojnarowicz ("Wojna") die Ausladung. Ein Grund sei ihm vom "DU Gay e.V." nicht genannt worden.

"Die Bandbreite", zu der neben Wojnarowicz auch Torben Eckhoff gehört, sollte als Haupt-Act auf der CSD-Bühne auftreten. Umstritten ist das Duisburger Duo vor allem wegen seines Liedes "Kein Sex mit Nazis", das Die Linke.queer NRW als "zutiefst homophobes Machwerk" bezeichnete. Grund sind die folgenden Textzeilen: "Der Führer Adolf Hitler war homosexuell / Und deshalb trieb er es mit Rudolf Hess in ei'm Hotel / Doch viel zu oft war Rudi in Europa unterwegs / Und dat ging dem geilen Adi ja ma tierisch auf'n Keks."

Eingebettetes Video:

<http://www.youtube.com/watch?v=L8dGDVeHw7g>

Kritik kam auch von der Aids-Hilfe

Ende Juni hatten sich die CSD-Organisatoren noch hinter den Auftritt von "Die Bandbreite" gestellt. Zwischenzeitlich meldete jedoch die Aids-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel Kritik an einem weiteren Song der Musiker an: In dem aktuellen Lied "AIDS" greift Wojnarowicz Verschwörungstheorien auf, macht die US-Regierung für die Verbreitung des HI-Virus verantwortlich und fordert ein absurdes Sofortprogramm zur Erforschung des Aspirin-Wirkstoffs ASS bei Positiven.

Sascha Roncevic, Vorstandsmitglied des Arbeitskreises Duisburger Lesben und Schwulen (AkDuLuS), begrüßte gegenüber der WAZ die Absage des Auftritts: "Es ist gut, dass Schaden vom CSD Duisburg

abgewendet wurde." In diesem Fall sei die "Toleranz das höhere Gut, dass man dem Vorrang geben musste, auch wenn sich Die Bandbreite nun missverstanden und benachteiligt fühlen sollte." Gleichwohl betonte Roncevic gegenüber der Zeitung, der AkDuLuS hätte es auch akzeptiert, wenn der CSD-Verein an dem Auftritt des umstrittenen HipHop-Duos festgehalten hätte.

Eingebettetes Video:

http://www.youtube.com/watch?v=tS4uMEs6_yw

Nachtrag: Stellungnahme des CSD Duisburg

Am Dienstag veröffentlichte der "DU Gay e.V." schließlich folgende Stellungnahme:

"Der CSD Duisburg liegt uns allen am Herzen, daher haben wir auf die Vorwürfe gegen "die Bandbreite" und die damit verbundenen Boykottaufrufe reagiert und die Band vom CSD 2012 ausgeladen.

Die Tragweite der Entscheidung, die Band zum CSD einzuladen war uns zum damaligen Zeitpunkt leider nicht bewußt! Veranstaltungen wie der CSD dürfen nicht mit Homophobie- und Sexismus-Vorwürfen oder ähnlichem in Zusammenhang gebracht werden, von daher konnte es keine andere Entscheidung geben!

Wir entschuldigen uns für das ganze "Hin und Her" und die lange Wartezeit auf diese Erklärung, doch da wir das ganze ehrenamtlich und in unserer Freizeit organisieren, fehlt uns teilweise die nötige Zeit, um alles und immer sofort und zufriedenstellend zu beantworten.

Bitte unterstützt uns, bitte unterstützt den CSD Duisburg!"

Interne Links:

[1] http://www.queer.de/detail.php?article_id=16767

Links zum Thema:

Homepage von Die Bandbreite

- <http://www.diebandbreite.de/>

Facebook-Page vom CSD Duisburg

- <https://www.facebook.com/CsdDuisburg>

© Queer Communications GmbH, Köln - Kein Einstellen auf fremden Webseiten

Impressum: http://www.queer.de/unternehmen_impressum.php